

Barrierefrei! ... ?

Jeder Mensch hat mit Problemen zu kämpfen und Barrieren zu überwinden. Jeden Tag. Und bei jedem/jeder sind diese etwas anders beschaffen.

Einige dieser Hindernisse sind für jeden Mitmenschen unmittelbar zu erkennen. Für andere braucht es geschärfte Aufmerksamkeit. Und über noch andere sind nur die vertrautesten Personen informiert. Oder sogar noch nicht einmal diese.

Wir alle können bestimmte Dinge nicht, die wir eigentlich sehr gern können möchten. Und auch wenn es uns schrecklich unglücklich oder wütend macht – wir müssen uns damit abfinden. Natürlich haben es diejenigen, die nicht laufen, nicht sehen oder nicht hören können, ein gutes Stück schwerer in unserer Welt als diejenigen, die über diese Fähigkeiten verfügen – und für die es ein Leben lang selbstverständlich gewesen ist.

Erst im Austausch mit betroffene Menschen, die Probleme haben, die wir selbst nicht aus eigener Erfahrung kennen, lernen wir uns ein Stück weit in sie hineinzusetzen, ihnen die Unterstützung anzubieten, die sie brauchen könnten – und sie möglichst mit der Hilfe zu verschonen, die sie nicht brauchen und die ihnen sicher nicht selten auf die Nerven geht.

Wir – das sind in der AG „Barrierefrei“ z. Zt. Konstanze und Olivia – wollen all denen, die zu uns kommen möchten, die Barrieren aus dem Weg räumen, die sie daran hindern könnten dem LFT2009 beizuwohnen.

Wir wollen unser Bestes dafür tun, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Wir haben in vier Hotels rolligeeignete Zimmer vorgebucht. Diese sind für Frauen, die sich nicht gern vom Fahrdienst abhängig machen, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen – sowohl vom Bahnhof als auch vom LFT-Gelände aus. Wir werden Gebärdendolmetscherinnen für die Veranstaltungen haben und Programme in Blindenschrift drucken lassen. Beim Essensangebot werden wir ein Auge auf mögliche Allergene haben.

Wenn ihr uns frühzeitig kontaktiert und uns mitteilt, was ihr persönlich braucht oder Euch besonders wünscht, dann gebt ihr uns damit die Zeit, uns darum zu kümmern. Das würde uns helfen und euch nützen.

Besonders wichtig ist eine frühzeitige Zimmerbuchung. In den Pfingsttagen sind alle Hotelzimmer begehrt, und es ist schwer abzuschätzen, wie viele wir tatsächlich brauchen werden.

Wir freuen uns schon im vorhinein auf regen und geistigen Austausch!